




Praxistest 2025, Teil 1: Damen-Wander-Tights

Auch 2025 setzen wir unsere erfolgreichen Langzeit-Praxistests fort. Dieses Jahr wird es vier ausführliche Praxistestberichte geben, die alle sowohl online als auch (in komprimierter Fassung) in den vier Printausgaben des Wandermagazins erscheinen. In Ergänzung der ausführlichen Praxistests mit meistens bis zu acht Produkten gibt es weiterhin mindestens acht Schnelltests zu jeweils einem einzelnen Produkt, die wahlweise online oder online und im Heft erscheinen.

Diesmal haben wir uns mit den bei den Damen immer beliebteren Tights beschäftigt: die dünnen, dehnbaren Wanderhosen mit enger, körpernaher Passform und meist minimalistischer Ausstattung sind ideal für unbeschwerte Wandertouren. Zwar gibt es Tights selten auch für Herren, im Test haben wir aber ausschließlich Damenmodelle ausprobiert. Die insgesamt 8 Kandidaten wurden nach ihrem Gewicht in zwei Gruppen eingeteilt:

- Tights bis 300 g:** **Black Diamond** Sessions Tights
Columbia Cirque River Legging II
Fjällräven Abisko Trekking Tights Pro
La Sportiva Camino Tight Pant
- Tights ab 300 g:** **Bergans** Fløyen Original Pants
Mammut Zinal Hybrid Tights
Pinewood Finnveden Active Tights
Sherpa Kalpana Tights

| | |
|----------------------|---|
| Testgebiet: | Deutsche Mittelgebirge: Eifel, Spessart, Mittelrheintal, Hunsrück, Saar-Mosel, Naheland |
| Strecken: | 3 bis 18 km |
| Höhenmeter: | ▲ ▼ jeweils bis zu 480 m |
| Temperaturen: | 7°C bis 23°C |
| Wetter: |  ,  ,  |
| Zeitraum: | September 2024 bis Dezember 2024 |

Die jeweils betroffenen Hersteller haben keinerlei Einfluss auf die Durchführung und das Ergebnis der Tests. Wir haben uns bemüht, die Vor- und Nachteile der Produkte, die uns während des Langzeittests aufgefallen sind, so objektiv wie möglich darzustellen. Oberstes Ziel der Studie war es, möglichst umfassende und praxisnahe Informationen zum jeweiligen Testprodukt zu bieten.

Im Folgenden stellen wir die getesteten Produkte kurz mit Foto und tabellarischem Überblick vor (z.B. aktueller Ladenpreis, das von uns ermittelte Gewicht und die Kontaktadresse der Hersteller), bevor wir unsere Eindrücke und Erfahrungen auflisten und die Kandidaten bewerten.

Übrigens:

Für unseren Praxistest haben wir aus einem großen Produktangebot die oben genannten Kandidaten ausgewählt, die wir im mehrmonatigen Praxistest genau unter die Lupe genommen haben. Durch die sorgfältige Vorauswahl schaffen es in der Regel nur Spitzenprodukte, zu den auserkorenen Testkandidaten zu gehören.

Das Produkt (in Ausnahmen mehrere Produkte oder keines), das sich in der Praxis am besten bewährt, nachhaltig ist und rundum für den Einsatz beim Wandern überzeugt, erhält schließlich das begehrte Wandermagazin-Testsiegel.

Gruppe 1: Eigengewicht unter 300 g



Black Diamond Sessions Tights

Leichte und dank des 4-Wege Stretch Materials urbequeme Tights mit sehr hoher Bewegungsfreiheit. Enganliegende, körpernahe Passform. Keine Verstärkungszone. Eine oben offene Einstecktasche am Bein, ein kleines oben offenes Einsteckfach innen am Bund (z.B. für Schlüssel). Weicher, glatter Stoff, teils bluesign zertifiziert.



Columbia Cirque River Legging II

Dünne und leichte Tights mit enganliegender Passform. PFC freie DWR und größtenteils recyceltes Material. Unbegrenzte Bewegungsfreiheit dank 4-Wege Stretch. Glatter weicher Oberstoff mit angenehmer Haptik. An Unterschenkeln strapazierfähige Einsätze. Omni-Wick Technologie beschleunigt Feuchttransfer. Eine oben offene Beintasche z.B. fürs Handy.



Fjällräven Abisko Trekking Tights Pro

Leichte, sehr enganliegende Tights aus größtenteils recyceltem Material. PFC-freie DWR Ausstattung. Sehr gute Bewegungsfreiheit durch 4-Wege Stretch. Hauptstoff mit glatter, weicher Haptik. Robuste Materialverstärkungen an Knie und Gesäß. Zwei seitliche Beintaschen: 1x offen, 1x mit Abdeckung zur sicheren Verwahrung von Handy etc. Auch für Herren erhältlich.



La Sportiva Camino Tights Pant

Extrem leichte und dünne Tights mit enger, körpernaher Passform. Größtenteils aus recyceltem Material. PFC-frei, keine DWR. 4-Wege Stretch sorgt für tolle Bewegungsfreiheit. Strapazierfähiger Oberstoff mit sehr angenehmer Haptik. Robuste 2-Wege Stretch Einsätze am Gesäß, Knie und Unterschenkeln. Eine RV-Beintasche und eine oben offene Beintasche. Mesh-Bund.



Bergans Fløyen Original Pants

Dünne, leichte, körpernahe, sehr bequeme Tights aus teilweise recyceltem Material. PFC-frei. Tolle Bewegungsfreiheit durch 4-Wege Stretch. Verstärkungen an Knie, Gesäß und Oberschenkeln. Dank robustem Oberstoff sehr strapazierfähig. Kleine RV-Tasche am Bund (Rücken) und große Beintasche. Erweiterte Saumbreite durch Seiten-RV am Knöchel. Teilweise bluesign zertifiziert.



Gruppe 2: Eigengewicht ab 300 g



mammut Zinal Hybrid Tights

Leichte und dünne Tights aus größtenteils recyceltem Material. PFC-freie DWR Ausstattung. Sehr körpernahe Passform. 4-Wege Stretchmaterial sorgt für herrliche Bewegungsfreiheit. Verstärkte Partien an Gesäß und Knie. Glatte und weiche Oberfläche. Eine offene und eine RV-Beintasche. Bluesign zertifiziert, Fair Wear Mitglied.




Pinewood Finnveden Active Tights

Körpernahe, eng anliegende Tights mit sehr guter Bewegungsfreiheit dank 4-Wege Stretchgewebe. PFC-freie Bionic eco DWR. Verstärkungen an Knie und Gesäß. Zwei Beintaschen: 1x mit RV, einmal mit Abdeckung zur sicheren Verwahrung von Handy etc. Aufhänger am Bund auch als Befestigungsschleife für Schlüssel nutzbar.




Sherpa Kalpana Tights

Noch leichte Tights mit körpernaher Passform. PFC-freie DWR. 4-Wege Stretch sorgt für sehr gute Bewegungsfreiheit. Seitlich an Hüften Verstärkungen mit 2 RV-Beintaschen. Sehr guter UV-Schutz von 40+. Geruchshemmung durch silberfreie Heiq fresh Ausstattung. Angenehm weiche und anschmiegsame Haptik dank Supplex Nylon. Öko-TEX Zertifikat.

| Gruppe 1: bis 300 g | Black Diamond Session Tights | Columbia Cirque River Legging II | Fjällräven Abisko Trekking Tights Pro | La Sportiva Camino Tight Pant  |
|--|--|---|--|---|
| Grundlagen | | | | |
| Gewicht (Eigenmessung) | 295 g (♀, L) | 257 g (♀, XL) | 274 g (♀, L) | 182 g (♀, XL) |
| erhältlich für | ♀ | ♀ | ♀ und ♂ | ♀ |
| Stretchart | 4-Wege-Stretch | 4-Wege-Stretch | 4-Wege-Stretch | 4-Wege-Stretch, Ein- sätze: 2-Wege-Stretch |
| DWR Ausstattung? | ja, mit PFCs | ja, PFC frei | ja, PFC frei | nein, PFC frei |
| Anteil recycelt? | nein | >50% recycelt | >50% recycelt | 85% recycelt |
| UV-Schutzfaktor * | gut, kein Zertifikat | gut, kein Zertifikat | gut, kein Zertifikat | gut, kein Zertifikat |
| Material | | | | |
| Material (PES= Polyester, PA= Polyamid, EA= Elasthan) | 72% Nylon, 28% EA | A: 81% recyc. PES, 19% EA B: 63% PES, 23% Tactel Nylon, 14% EA | A: 71% PES, 29% EA B: 90% PA, 10% EA | 85 % recyc. PA, 15 % EA |
| Waschen | 30°C | 30° | 40°C | 30° |
| Trocknernutzung | ja, bei niedriger Temp. | ja, bei niedriger Temp. | nein | ja, bei niedriger Temp. |
| Ausstattung | | | | |
| Taschen | 1 offene Beintasche, 1 kleine Tasche im Bund innen | 1 offene Beintasche | 1 offene Beintasche, 1 abgedeckte Beintasche | 1 RV-Beintasche, 1 offene Beintasche |
| Kordelzug im Bund? | ja | ja | ja | ja |
| Verstärkte Partien? | nein | robustes Material an Unterschenkeln | Knie, Gesäß | Knie, Gesäß, Unterschenkel |
| Weite Beinsaum (max.) | 11.5 cm | 12 cm | 10.5 cm | 13 cm |
| Zusatzausstattung | nein | Omni-Wick für optimier- ten Feuchttransfer | nein | Mesh-Bund |
| Tragekomfort | | | | |
| Dehnbund? | ja | ja | ja | ja |
| Passform | eng, körpernah | eng, körpernah | eng, körpernah | eng, körpernah |
| Bewegungsfreiheit | sehr gut | sehr gut | sehr gut | sehr gut |
| Haptik | sehr angenehm | sehr angenehm | sehr angenehm | sehr angenehm |
| Tragekomfort | sehr gut | sehr gut | sehr gut | sehr gut |
| Strapazierfähigkeit | ok | ok | gut | sehr gut |
| Preis & Info | | | | |
| bluesign®, Öko-Text, Fair Wear Foundation etc. | teilweise bluesign | nein | Fair Labour Association | nein |
| Preis | 70,00 € | 75,00 € | 159,95 € | 110,00 € |
| Herstellungsland | Indonesien | Vietnam | Vietnam | Vietnam |
| Homepage: www. | blackdiamondequipment. com | columbiasportswear.de | fjallraven.com | lasportiva.com |
| Gesamturteil | gut | gut | sehr gut | sehr gut |

* UV-Schutz: auch ohne Zertifikat haben die Materialien der Testhosen einen guten UV-Schutz, der ca. einem Wert von 30 oder mehr entspricht. Siehe dazu auch die Erläuterungen im Glossar.

| Gruppe 2: ab 300 g | Bergans Fløyen Original Tights  | Mammut Zinal Hybrid Tights | Pinewood Finnveden Active Tights | Sherpa Kalpana Thights |
|--|---|---|---|---|
| Grundlagen | | | | |
| <i>Gewicht (Eigenmessung)</i> | 352 g (♀, L) | 300 g (♀, L) | 332 g (♀, XL) | 372 g (♀, XL) |
| <i>erhältlich für</i> | ♀ | ♀ | ♀ | ♀ |
| <i>Stretchart</i> | 4-Wege-Stretch | 4-Wege-Stretch | 4-Wege-Stretch, Ein- sätze: 2-Wege-Stretch | 4-Wege-Stretch |
| <i>DWR Ausstattung?</i> | ja, PFC frei | ja, PFC frei | ja, PFC frei | ja, PFC frei |
| <i>Anteil recycelt?</i> | ca. 30% recycelt | >50% recycelt | nein | nein |
| <i>UV-Schutzfaktor *</i> | gut, kein Zertifikat | gut, kein Zertifikat | sehr gut, 40+ | gut, kein Zertifikat |
| Material | | | | |
| <i>Material (PES= Polyester, PA= Polyamid, EA= Elasthan)</i> | A: 66% PA, 24% PES, 10% EA B: 89% PA, 11% EA C: 40%PA, 40% recyc. PES, 20% EA | A: 74% PES, 26% EA B: 92% PA, 8% EA | A:82% PA, 18% EA B: 94% PA, 6% EA | 76% SUPPLEX Nylon, 24% Spandex |
| <i>Waschen</i> | 30°C | 30° | 30°C | max. 30° |
| <i>Trocknernutzung</i> | nein | nein | nein | ja, bei niedriger Temp. |
| Ausstattung | | | | |
| <i>Taschen</i> | 1 abgedeckte Beintasche, 1 kleine RV-Tasche am Bund hinten | 1 RV-Beintasche, 1 offene Beintasche | 1 RV-Beintasche, 1 offene Beintasche | 2 RV-Beintaschen |
| <i>Kordelzug im Bund?</i> | ja | ja | ja | nein |
| <i>Verstärkte Partien?</i> | Knie, Gesäß, Oberschenkel | Knie, Gesäß | Knie, Gesäß | seitlich an Hüften |
| <i>Weite Beinsaum (max.)</i> | 14 bis 17 cm | 12 cm | 11.5 cm | 12.5 cm |
| <i>Zusatzausstattung</i> | Seiten RV zur Bein- saum erweiterung | nein | nein | Heiq fresh Geruchs- hemmung (silberfrei) |
| Tragekomfort | | | | |
| <i>Dehnbund?</i> | ja | ja | ja | ja |
| <i>Passform</i> | körpernah | eng, körpernah | eng, körpernah | eng, körpernah |
| <i>Bewegungsfreiheit</i> | sehr gut | sehr gut | sehr gut | sehr gut |
| <i>Haptik</i> | sehr angenehm | sehr angenehm | sehr angenehm | sehr angenehm |
| <i>Tragekomfort</i> | sehr gut | sehr gut | sehr gut | sehr gut |
| <i>Strapazierfähigkeit</i> | sehr gut | ok | sehr gut | gut |
| Preis & Info | | | | |
| <i>bluesign®, Öko-Text, Fair Wear Foundation etc.</i> | teilweise bluesign, ETI | bluesign, Fair Wear | nein | Öko-Text |
| <i>Preis</i> | 160,00 € | 150,00 € | 99,95 € | 100,00 € |
| <i>Herstellungsland</i> | Türkei | Vietnam | China | Kambodscha |
| <i>Homepage: www.</i> | bergans.com | mammut.com | pinewood.eu | sherpaadventuregear. com |
| Gesamturteil | sehr gut | sehr gut | sehr gut | sehr gut |

* UV-Schutz: auch ohne Zertifikat haben die Materialien der Testhosen einen guten UV-Schutz, der ca. einem Wert von 30 oder mehr entspricht. Siehe dazu auch die Erläuterungen im Glossar.

Nicht nur auf kurzen Touren und Ganztageswanderungen, sondern auch beim Trekking bieten die leichten und herrlich bequemen Tights v.a. für Damen eine tolle Alternative zur klassischen Wanderhose. Natürlich darf man jetzt keine umfassende Ausstattung mit großen und zahlreichen Taschen oder Eigenschaften wie Belüftungs-RVs erwarten. Auch in punkto Strapazierfähigkeit halten Tights nur selten mit „echten“ Wander- oder gar Trekkinghosen mit. Aber dafür sind sie auch nicht konzipiert und wem eine Tasche für Handy oder Schlüssel genügt, kann sich mit den Tights über schier grenzenlose Bewegungsfreiheit und ein leichtes Outfit freuen.

Praxistauglichkeit

Gruppe 1, Tights bis 300g Eigengewicht

In dieser Vierergruppe macht die **Black Diamond Session Tights** den Anfang. Diese leichte und dünne Tights gehört zu den minimalistischen im Test: sie hat keine Verstärkungen in besonders beanspruchten Bereichen. Zum Verstauen von wichtigen Dingen bietet sie neben einer oben offenen Beintasche noch eine versteckte, ebenfalls oben offene, Tasche innen vorne am Bund. Die Hose liegt eng an. Der glatte und weiche Stoff sorgt für eine angenehme Haptik und dank 4-Wege Stretch für sehr guten Tragekomfort. Allerdings darf man keine allzu große Robustheit erwarten, beim Streifen von Sträuchern kann es recht schnell zum Ziehen von Fäden kommen.

Unser Fazit: Die **Session Tights** von Black Diamond bietet eine solide Leistung zu einem guten Preis. Schön wäre es, wenn man am Bund noch einen einstellbaren Kordelzug für die individuelle Anpassung hätte. Die Hose kann 55% der möglichen Punkte sammeln, was noch zum Testurteil «gut» reicht.



Black Diamond
Sessions Tights

Als nächstes kommen wir zur **Cirque River Legging II** von **Columbia**. Auch diese eng anliegende Tights zeichnet sich durch einfache aber funktionelle Ausstattung aus. Die zum großen Teil aus recycelten Fasern gefertigte Hose ist PFC-frei imprägniert. Die Omni-Wick Ausstattung sorgt für ein effektives Feuchtmanagement. Dank 4-Wege Stretch sind der Bewegungsfreiheit keine Grenzen gesetzt. Von den Knöcheln zum Unterschenkel kommt strapazierfähiges Material zum Einsatz, was die Hose vor Scheuerstellen durch die Schuhe schützt. Die Hose bietet eine oben offene Beintasche, die groß genug zum Verstauen eines Mobiltelefons ist. Der leichte Oberstoff ist bei intensivem Kontakt mit Buschwerk prädestiniert Fäden zu ziehen.

Unser Fazit: Die haptisch angenehme **Columbia Cirque River Legging II** punktet mit sehr hohem Tragekomfort und prima Haptik. Ein Kordelzug im Bund würde den Komfort durch individuelle Einstellmöglichkeit noch steigern. Trotzdem sichert sich die Hose 62% der maximal möglichen Punkte und erhält damit das Testurteil «gut».



Columbia
Cirque River Legging II

Kandidat Nummer 3 ist die **Fjällräven Abisko Trekking Tights Pro**. Diese körpernah geschnittene, eng anliegende Tights hat eine PFC-freie DWR Ausstattung und besteht größtenteils aus recyceltem Material. Der Oberstoff ist glatt und dank 4-Wege Stretch herrlich dehnbar, was tolle Bewegungsfreiheit bringt. An Knie und Gesäß kommen Verstärkungen aus robustem Stoff zum Einsatz und erhöhen damit die Strapazierfähigkeit der Hose deutlich. Wobei die glatten, weichen Stoffbereiche durchaus auch Fäden ziehen können, wenn man mit ruppigem Wegumfeld konfrontiert wird.

Im Bund ist ein Kordelzug integriert, mit dem man die Bundweite individuell an die eigenen Bedürfnisse anpassen kann. Zum Verstauen wichtiger Utensilien bietet die Tights eine oben offene Beintasche und eine mit Stoff abgedeckte zweite Beintasche, was das unbemerkte Herausfallen der darin verstauten Gegenstände verhindert.

Unser Fazit: Das **Abisko Trekking Tights Pro** von **Fjällräven** bietet eine gute Ausstattung und hohen Tragekomfort. Als einzige Tights im Test wird sie übrigens auch für Herren angeboten. Verglichen zu den anderen Modellen fällt sie eher klein aus, gegebenenfalls sollte man also eine Nummer größer wählen. Die Tights heimst 76% der maximal möglichen Punkte ein, was dem Testurteil «sehr gut» entspricht.



Fjällräven Abisko
Trekking Tights Pro

Der letzte Bewerber der ersten Gruppe ist die **Camino Tight Pant** von **La Sportiva**. Dabei handelt es sich um die mit 182 g leichteste Hose im Test. Umso überraschender ist die hohe Strapazierfähigkeit der dünnen Hose, die zu 85% aus recyceltem Polyamid besteht. Die Hose überzeugt mit einer angenehmen Haptik und toller Bewegungsfreiheit, dem 4-Wege Stretch des Hauptmaterials sei Dank! An den Knien, dem Gesäß und den Unterschenkeln kommt ein chemisch identisches, aber robuster verarbeitetes Material mit 2-Wege Stretch zum Einsatz, was diese besonders beanspruchten Bereiche noch robuster gegen Beschädigung macht. Insgesamt ist der Oberstoff deutlich weniger anfällig Fäden zu ziehen als die Stoffe der Mitbewerber.

Der Bund ist aus luftigem Mesh-Material gefertigt, was den Feuchttransfer unterstützt. Ein individuell regulierbarer Kordelzug erlaubt die persönliche Einstellung am Bund. Eine RV-Beintasche und eine weitere, oben offene Beintasche bieten ausreichend Stauraum für Handy, Schlüssel und Co.

Unser Fazit: Das PFC-freie **La Sportiva Camino Tight Pant** überzeugt rundum mit sehr guten Materialeigenschaften, hohem Tragekomfort und guter Ausstattung. So kommen 84% der maximal möglichen Punkte zusammen, was nicht nur dem Testurteil «sehr gut», entspricht, sondern auch den Testsieg in der ersten Gruppe sichert.

Gruppe 2, Tights ab 300g Eigengewicht

In dieser Gruppe teilen sich zwei Produkte punktgleich den dritten Platz.

Eine dieser beiden Tights ist die **Sherpa Kalpana Tights**. Diese eng anliegende Tights eignet sich aufgrund der Materialstärke auch für kühle Tage. Sie hat eine PFC-freie DWR und begeistert dank 4-Wege Stretch mit toller Bewegungsfreiheit. Dank Supplex Nylon sorgt die sehr angenehm weiche Haptik für sehr guten Tragekomfort. Allerdings lässt es sich bei intensivem Kontakt zu Geäst am Wegesrand nicht ganz vermeiden, dass das Material auch mal Fäden zieht. Die Hose hat seitlich an den Hüften Verstärkungen, in denen auch die beiden RV-Beintaschen eingelassen sind, die sicheren Stauraum für wichtige Dinge bieten.

Unser Fazit: Die **Kalpana Tights** von **Sherpa** glänzt mit hohem Komfort. Ein einstellbarer Kordelzug im Bund würde den noch perfekt abrunden. Aber auch so kommt die Hose auf 75% der maximal möglichen Punkte und erhält damit das Testurteil «sehr gut».



Pinewood Finnveden
Active Tights

Der zweite, punktgleiche Kandidat ist die eng anliegende **Finnveden Active Tights** von **Pinewood**. Auch diese Tights mit PFC-freier DWR eignet sich dank des etwas dickeren Materials auch zum Wandern bei kühlem Wetter. Die Hose hat verstärkte Zonen an den Knien und am Gesäß. Der glatte, weiche Oberstoff ist relativ robust, erst bei «offroad-Touren» durchs Gebüsch, kann es passieren, dass Fäden gezogen werden. Die Hose hat eine RV-Beintasche und eine zweite, mit Stoff abgedeckte Beintasche. Am Bund bietet ein Kordelzug die Möglichkeit der individuellen Weitenregulierung zusätzlich zum Dehnbund.

Unser Fazit: Die **Pinewood Finnveden Active Tights** punktet mit sehr gutem Tragekomfort, herrlicher Bewegungsfreiheit dank 4-Wege Stretch und einer guten Strapazierfähigkeit. Als einzige Hose im Test hat sie ein UV-Zertifikat und bietet mit einem Schutzfaktor von 40+ sehr guten Schutz. So kann die Hose 75% der maximal möglichen Punkte sammeln, was ihr das Testurteil «sehr gut» einbringt.

Kandidat Nummer 3 ist die **Zinal Hybrid Tights** von **Mammut**. Diese Hose gehört ebenfalls zu den etwas dickeren, auch für kühle Tage geeigneten Tights. Sie besteht größtenteils aus recyceltem Material und hat eine PFC-freie DWR. 4-Wege Stretch sorgt für uneingeschränkte Bewegungsfreiheit. Der glatte, weiche Oberstoff neigt bei Kontakt zu Ästen, Schuhen etc. zum Fädenziehen. Allerdings kommt an den besonders beanspruchten Partien an den Knien und am Gesäß strapazierfähiger Stoff zum Einsatz. Die Hose hat einen individuell einstellbaren Kordelzug im Dehnbund. Eine RV-Beintasche und eine mit Stoff abgedeckte zweite Beintasche stehen für das sichere Unterbringen von Handy, Schlüssel etc. zur Verfügung.

Unser Fazit: Die **Mammut Zinal Hybrid Tights** bietet prima Tragekomfort und eine gute Ausstattung. Sie erringt 80% der maximal möglichen Punkte, was dem Testurteil «sehr gut» entspricht.



La Sportiva
Camino Tight Pant



Sherpa Kalpana Tights



Mammut
Zinal Hybrid Tights

Der letzte Kandidat ist die **Bergans Fløyen Original Pants**. Dieses leichte, relativ dünne Hose besteht zu etwa einem Drittel aus recyceltem Material und hat eine PFC-freie DWR. 4-Wege Stretch sorgt in allen drei unterschiedlichen zum Einsatz kommenden Materialien für unbegrenzte Bewegungsfreiheit. Die besonders beanspruchten Zonen am Knie, dem Gesäß und an den Unterschenkeln sind mit besonders robustem Stoff ausgelegt. So ist die Hose insgesamt ziemlich strapazierfähig und neigt kaum zum Ziehen von Fäden. Die Weite des Beinsaums kann über einen 15 cm langen seitlichen RV um ca. 3 cm erweitert werden, wodurch es möglich ist, die Hose auch über einem Wanderstiefel zu tragen. Am Dehnbund gibt es zusätzlich einen Kordelzug, den man individuell einstellen kann. Für wichtige Utensilien bietet die Tights eine mit Stoff abgedeckte Beintasche und hinten am Bund eine kleine RV-Tasche für den Schlüssel (wobei die Position der Tasche beim Tragen eines Rucksacks die Einsatzmöglichkeit deutlich einschränkt).
Übrigens: im Gegensatz zur **Bergans Fløyen Pants** ist die Passform der **Bergans Fløyen Original Pants** etwas weniger eng und lässt mehr Spielraum, wobei beide Hosen grundsätzlich körpernah geschnitten sind.

Unser Fazit: Die teilweise bluesign zertifizierte **Fløyen Original Pants** von **Bergans** überzeugt mit sehr angenehmer Haptik, guter Strapazierfähigkeit und solider Ausstattung. So kommen am Ende 81% der maximal möglichen Punkte zusammen, was neben dem Testurteil «sehr gut» auch den Testsieg in der 2. Gruppe einbringt.



Glossar

Erläuterung zum UV-Schutzfaktor

UPF = englische Abkürzung für den UV-Schutzfaktor (deutsch: USF)

Der UV-Schutzfaktor gibt an, wieviel von der schädlichen UV-(B)-Strahlung abgeblockt wird. Beispielsweise lässt ein Kleidungsstück mit UPF 30 nur noch ein Dreisigstel der Strahlung zur Haut durchdringen.

Umgerechnet in Prozent sind das nur noch 3,3%. Das bedeutet, dass immerhin 96,7 % der UV-Strahlung durch solch ein Kleidungsstück abgeblockt wird. Der Standard bei der Klassifizierung der UV-Schutzfaktoren ist übrigens die 1996 definierte australische Norm.

Aktuelle Regelung zum UPF:

Durch neue gesetzliche Richtlinien zur persönlichen Schutzausrüstung, worunter auch eine Angabe zum UV-Schutz fällt, ist es mittlerweile sehr aufwendig und teuer, für ein einzelnes Produkt ein Zertifikat zum UV-Schutz zu erhalten (für jedes Produkt in jeder Farbe muss ein eigenes Zertifikat beantragt und geprüft werden). Daher leisten sich immer weniger Hersteller diesen Aufwand. Was wir als Verbraucher aber wissen müssen: jeder Stoff hat per se einen gewissen UV-Schutz. Dabei spielt das Material, aber auch die Verarbeitung und sogar die Farbe eine Rolle. So hat z.B. Baumwolle einen geringeren UV-Schutz als Polyester.

Auch im vorliegenden Praxistest haben die Kandidaten das Zertifizierungsverfahren zum UV-Schutz nicht durchlaufen. Dennoch ist aufgrund der Materialzusammensetzung der Hosen davon auszugehen, dass alle Hosen mindestens einen guten UV-Schutz bieten, der beim Wandern in deutschen Mittelgebirgen vollkommen ausreichend ist.

Erläuterung zur Imprägnierung (DWR = Durable Water Repellency)

Viele Funktionskleidungsstücke sind dauerhaft schmutz- und wasserabweisend imprägniert („DWR-Ausstattung“). Um diese Eigenschaften zu erreichen, werden die Stoffe mit chemischen Substanzen behandelt. Dazu wurden bisher PFCs (poly- und perfluorierte Substanzen) genutzt, die jedoch als umweltschädlich und gesundheitsgefährdend gelten. Die Hersteller reagieren darauf und arbeiten schrittweise auf weniger schädliche oder gar PFC freie DWR Imprägnierungen hin. Derzeit sind folgende Technologien im Einsatz:

a) **Imprägnierungen auf Basis von C6-Ketten:** Imprägnierungen auf Basis von nur 6 Kohlenstoffatomen enthalten keine Fluortelomeralkohole, es kann daher auch kein PFOA (Perfluoroktansäure) entstehen, das sich in Natur und Organismen anreichert. Insofern sind C6-Imprägnierungen weniger schädlich als die mittlerweile verbotenen C8-Imprägnierungen, allerdings reichern sich C6-Verbindungen deutlich schneller als C8-Stoffe in Gewässern an, was für die Umwelt dauerhaft schädlich ist.

b) **Imprägnierung ohne PFC:** die umweltfreundlichste Lösung stellt eine komplett PFC-freie Imprägnierung dar, wie sie bereits von einigen Herstellern für immer mehr Kleidungsstücke angeboten wird. Da sich jedes Material unterschiedlich verhält, kann es aber nicht die eine PFC-freie Imprägnierung für eine gesamte Kollektion geben, sondern jedes Produkt benötigt seine eigene, spezifisch abgestimmte Imprägnierung. Dadurch gelingt die Umstellung auf PFC-freie Kollektionen nur schrittweise.

Einige gängige Umwelt- und Produktions-Zertifikate im Textilbereich

Immer wichtiger wird bei Wanderausrüstung aber auch bei Outdoor-Funktionskleidung, die Frage nach der Produktionsmethode, wobei nicht nur die Herkunft der Rohstoffe und das Herstellungsland, sondern auch die arbeitsrechtlichen und umweltrechtlichen Auflagen und Grenzwerte eine Rolle spielen. Bei der Einschätzung dieser Abläufe helfen dem Endverbraucher einige international anerkannte Zertifikate, von denen folgende recht häufig genutzt werden:

bluesign®: internationaler Standard der den gesamten Prozess der Herstellung eines Textils bewertet. Das bedeutet schon die Gewinnung des Rohmaterials muss nach strengen Richtlinien erfolgen. Anschließend müssen auch in der eigentlichen Produktion alle arbeitsschutzrechtlichen und umweltrechtlichen Auflagen erfüllt werden. Bluesign® zertifizierte Produkte sind also nicht nur schadstofffrei, sondern sind auch möglichst umwelt- und ressourcenschonend hergestellt. www.bluesign.com

Öko-Tex 100: unabhängiges Prüf- und Zertifizierungsverfahren für Schadstoffe in Textilien (wobei nicht nur Endprodukte, sondern auch das Rohmaterial zertifiziert werden kann). Bei der Schadstoffprüfung werden neben gesetzlich verbotenen (und / oder gesetzlich geregelten) Substanzen auch gesundheitsbedenkliche Substanzen überprüft. *Weitere Informationen unter:* www.oeko-tex.com

Öko-Tex MADE IN GREEN: dabei handelt es sich um die Kombination zweier Öko-Tex Siegel. Die Auszeichnung „MADE IN GREEN“ setzt voraus, dass ein Produkt sowohl das „normale“ Öko-Tex 100 Siegel (steht für Schadstofffreiheit) als auch das Öko-Tex STeP Zertifikat (steht für umweltfreundlichen Produktionsprozess unter sozialverträglichen Arbeitsbedingungen) hat.

Weitere Informationen unter: <https://www.oeko-tex.com/de/unsere-standards/oeko-tex-made-in-green>

Der grüne Knopf: Der grüne Knopf ist das noch recht neue Textilsiegel der Bundesregierung. Zur Erlangung müssen 46 Kriterien aus dem Sozialbereich (Arbeitssicherheit, Arbeitsethik etc.) und aus dem Umweltbereich eingehalten werden, was von unabhängigen Prüfern festgestellt wird. www.gruener-knopf.de

Ethical Trade (ETI = Initiative für ethischen Handel)

Ethical Trade ist eine der fairwear foundation sehr ähnliche Vereinigung in Norwegen. Sie arbeitet branchenübergreifend und unabhängig und sorgt dafür, dass alle Mitglieder unter ethisch korrekten Arbeitsbedingungen produzieren. Neben den arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen werden auch die Umweltstandards streng überprüft. <http://etiskhandel.no/en/>

EMAS: Gütesiegel der Europäischen Union. Mit dem europäischen Umweltmanagementsystem (Eco-Management and Audit Scheme = EMAS) werden Hersteller zertifiziert, die Umweltschutz aktiv voran treiben, wobei v.a. der Energieverbrauch bei der Produktion, Abfallmanagement und Emissionen bewertet werden. Zugleich werden die Anforderungen der ISO Norm 14001 (internationaler Standard zu Umweltrichtlinien bei der Produktion von Textilien) erfüllt. www.emas.de

ISO 14001: internationaler Standard zu Umweltrichtlinien bei der Produktion von Textilien.

GRS (global recycling standard)

Global Recycling Standard (GRS) Recycelte Materialien können auch nach dem Global Recycling Standard zertifiziert werden. Der GRS wurde 2008 von „Control Union Certifications“ als unabhängiges Zertifikat für recycelte Produkte eingeführt. Es berücksichtigt v.a. die sozialen und umweltrelevanten Aspekte bei der Herstellung recycelter Produkte. *Weitere Infos:* <https://certifications.controlunion.com/de/certification-programs/certification-programs/grs-global-recycle-standard>

Fair Wear Foundation: Die Fair Wear Foundation (FWF) ist eine weltweit operierende, unabhängige Organisation, die sich zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen (Sicherheitsstandards, Arbeitszeit, Lohn etc.) in der Textilbranche einsetzt. Meist sind die Forderungen der FWF deutlich weitgehender, als die nationalen gesetzlichen Vorschriften. Derzeit sind etwa 80 Hersteller Mitglied in der Fair Wear Foundation. *Weitere Infos unter:* www.fairwear.org

Fair Trade Certificate: Den meisten ist das Fair Trade Siegel von fair gehandelten Lebensmitteln bekannt. Doch auch einige (wenige) Outdoor-Textilhersteller haben fair trade Produkte im Portfolio.

Fair Trade ist eine non-profit Organisation, die sich das Ziel gesetzt hat, das (wirtschaftliche) Ungleichgewicht im Welthandel zu bekämpfen. Produkte mit dem Fair Trade Zertifikat werden unter Einhaltung sozialer, ökonomischer und ökologischer Standards hergestellt und gehandelt. Für Fair Trade Produkt zahlen die Hersteller den Arbeitern in der Fabrik einen Zuschlag, mit dem dann gemeinsam bestimmte soziale oder ökologische Projekte umgesetzt werden. Nähere Informationen zu fair trade bei Textilien gibt es unter: www.fairtradeusa.org

Fair Factories Clearinghouse: Fair Factories Clearinghouse (FFC) setzt sich für eine Optimierung der firmeninternen Organisation in Hinblick auf Umweltrichtlinien und Arbeitsethik ein. *Weitere Infos unter: www.fairfactories.org*

Weiterführender Link:

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung hat auf der Internetseite <https://www.siegelklarheit.de> für unterschiedliche Bereiche (z.B. Leder, Textilien etc.) gängige Siegel zusammengestellt. Durch Anklicken erhält man die wichtigsten Informationen zu den einzelnen Zertifikaten.